

Copper Giant erweitert die vor kurzem entdeckte 3. hochgradige Zone um 250 Meter entlang des Streichens

11.12.2025 | [IRW-Press](#)

- MD-052 durchteufte 208 Meter mit einem Gehalt von 0,68 % Kupferäquivalent* (0,47 % Cu und 0,04 % Mo), ab einer Tiefe von 768 Metern.

- Bohrloch MD-052 erweitert den hochgradigen Porphy-Kern und durchteufte 208 Meter mit einem Gehalt von 0,68 % Kupferäquivalent* (0,47 % Cu und 0,04 % Mo), ab einer Tiefe von 768 Metern und in einem mächtigeren Abschnitt von 343 Metern mit einem Gehalt von 0,53 % Kupferäquivalent* (0,36 % Cu und 0,03 % Mo), ab einer Tiefe von 692 Metern. Das Bohrloch endete bei der max. Bohrkapazität in starker Mineralisierung.

- Die vor kurzem entdeckte dritte hochgradige Zone bleibt lateral und in der Tiefe offen. Die für die Bohrkampagne 2026 geplanten zielgerichteten Step-out-Bohrungen sollen diese Zone weiter ausdehnen.

Vancouver, 11. Dezember 2025 - [Copper Giant Resources Corp.](#) (Copper Giant oder das Unternehmen) (TSXV: CGNT, OTCQB: LBCMF, FRA: 29H0) freut sich, Analyseergebnisse aus Bohrloch MD-052 zu berichten, die die vor kurzem entdeckte hochgradige, mineralisierte Porphy-Zone in die Tiefe und nach Süden auf die Zone Estrella hin erweitern. Dieser neue Abschnitt bietet eine genauere Eingrenzung der Cu-Mo-Verbreitung und bestätigt, dass diese hochgradige Zone lateral und in die Tiefe offenbleibt. Zwei Bohrgeräte sind weiterhin im Einsatz, um das 14.000 Meter umfassende Programm zur Ressourcenerweiterung von Copper Giant auf dem Vorzeigeprojekt Mocoa (Kupfer-Molybdän) in Putumayo (Kolumbien) fortzusetzen.

MD-052 baut direkt auf dem Erfolg von MD-047 und MD-050 auf, erweitert die vor kurzem entdeckte dritte hochgradige Zone und bestärkt die Geometrie dieses aufstrebenden Porphyzentrums. Die Zone bleibt lateral und in die Tiefe offen und unterstützt weitere Verbesserungen des Kupfer- und Molybdän-Gehalts. Diese Ergebnisse belegen eine starke Kontinuität der Mineralisierung und bedeutendes Potenzial für künftiges Ressourcenwachstum in diesem mehrphasigen System. Bemerkenswerterweise ragt der hochgradige Trend nach Süden auf das Ziel La Estrella hin, was eine potenzielle Erweiterung dieser Zone in ein oberflächennäheres Gebiet andeutet und öffnet eine wichtige neue Front zur Expansion, so Edwin Naranjo Sierra, Vice-President of Exploration.

Bohrloch MD-052 verfolgt die gleichen strategischen Ziele wie das frühere Bohrloch MD-050:

- (1) Die Geologie East Valley mit dem Porphy-System Mocoa zu verbinden,
- (2) die Tiefe der am Ende des Bohrlochs MD-047 entdeckten hochgradigen Cu-Mo-Mineralisierung zu erweitern (siehe Pressemitteilung vom 30. Juli 2025) und
- (3) die in Bohrloch MD-046 beobachtete hochgradige Kupfer-Molybdän-Mineralisierung (siehe Pressemitteilung vom 6. Mai 2025) mit der vor kurzem entdeckten hochgradigen Mineralisierung in der Zone East zu verbinden und das Modell, dass der hochgradige Korridor sich nach Süden fortsetzen und mit der Zone Estrella verbinden könnte, zu stärken (Abbildung 1 und 2).

Diese Ergebnisse bauen direkt auf der jüngsten Mocoa-Mineralressourcenschätzung (MRE)¹ 2025 einer vermuteten Mineralressource von 12,7 Milliarden Pfund Kupferäquivalent (CuEq*) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,51 % CuEq*, einschließlich 7,6 Milliarden Pfund Kupfer mit 0,31 % Cu und 1 Milliarde Molybdän mit 0,039 % Mo, in insgesamt 1.120 Millionen Tonnen (Mt) auf.

Die Bohrarbeiten im Bohrplan 2025/2026 schreiten mit zwei Bohranlagen voran und konzentrieren sich auf die Erweiterung der hochgradigen Zone durch Step-Out- und Richtungsbohrungen. Dieser Ansatz soll die Effizienz und Kostenersparnis verbessern und es Copper Giant ermöglichen, besonders vielversprechende Gebiete außerhalb des derzeitigen Umfangs der Mineralressourcenschätzung zu prüfen und das vollständige Potenzial von Mocoa zu erschließen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82171/CopperGiant_111225_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1. Draufsicht der Explorationsziele und des Cu-Mo-Porphyr-Systems Mocoa.*Schwarze Punkte stellen Bohrplatten dar.

Bohrloch MD-052

MD-052 wurde im Bohrkragen östlich des bereits gebohrten Gebiets in Mocoa angelegt und verwendet dieselbe Bohrplatte, für die die Genehmigung vorliegt, wie die Bohrlöcher MD-048 und MD-050 in der Zone East Valley. Die oberen 400 Meter des Bohrlochs durchteuften eine stark Chlorit-alterierte späte Phase und eine geringgradige Porphyr-Intrusion (Abbildung 3A), die eine geringgradige Vulkansequenz der Saldaña-Formation durchschneidet, was mit den Übergangseinheiten, die an der Ostflanke des Systems beobachtet werden, übereinstimmt. Unter dieser Tiefe drang das Bohrloch in charakteristische Mocoa-Pyrit-bis phyllische Halo-Alterierung ein, mit Serizit-alteriertem Inter-Mineral-Porphyr, der mehrere Generationen von Adern des Typs D, die hauptsächlich frühe Adern des Typs B überlagern, enthält (Abbildung 3B).

In einer Tiefe von 859 Metern im Bohrloch durchteufte MD-052 stark kali-alterierten (sekundäres Biotin) frühen Mikrodiorit-Porphyr (Abbildung 3C) mit dichten stockwerkartigen Adern des Typs A und B, die den Kern des Mineralisierungssystems markieren. Aufgrund der Bohranlagenkapazität wurde das Bohrloch in Porphyr-Brekzien intensiver Chlorit-Serizit-Alterierung, die frühe Kali-Alterierung (K-Feldspat) überlagern, abgebrochen. Die Brekzie enthält aufgrund der Intensivität der hydrothermalen Alterierung vollständig zerstörte Fragmente, wobei Molybdänit und geringer Chalkopyrit als Matrix- und Adernfüllung auftreten (Abbildung 3D).

Gemeinsam mit den Ergebnissen aus MD-046 (siehe Pressemitteilung vom 6. Mai 2025), MD-047 (siehe Pressemitteilung vom 30. Juli 2025) und MD-050 (siehe Pressemitteilung vom 7. Oktober 2025), erweitert MD-052 die kürzlich entdeckte hochgradige Porphyr-Zone um ungefähr 200 Meter in der Tiefe (Abbildung 4) und 250 Meter südlich in die Nähe des früheren Bohrlochs M20 (Abbildung 2), ein kurzes Bohrloch, das die Zielzone nicht erreichte. Die Erweiterung nach Süden und in die Tiefe weist auf ein extensiveres System als in früheren Bohrarbeiten angedeutet hin, mit Mineralisierung, die in mehrere Richtungen offenbleibt.

Besonders wichtig ist die Erkenntnis, dass die Ausrichtung und Beständigkeit des hochgradigen Trends jetzt eindeutig auf das Gebiet La Estrella weist und die geologische Interpretation eines zweiten Porphyr-Zentrums südlich der bestehenden Mocoa-Ressource stark unterstützt. Der hervortretende Vektor verdeutlicht nicht nur einen bisher ungeprüften Zielkorridor, sondern unterstreicht auch das Potenzial eines Porphyr mit mehreren Zentren im System Mocoa und erweitert das Explorationspotenzial nach Süden in ein Gebiet, in dem das System näher an der Oberfläche liegt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82171/CopperGiant_111225_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2. Draufsicht auf MD-052 und frühere, in dieser Mitteilung erwähnte Bohrlöcher, mit interpretierter Erweiterung der vor kurzem entdeckten hochgradigen Porphyr-Zone in Mocoa. Weiße Schatten zeigen die Position des in Abbildung 4 dargestellten Querschnitts an. *Für MD-052: Azimut von 275 Grad und Neigung von 73 Grad. Der Bohrlochkragen befindet sich bei 314329E, 137929N und 1669 m ü. M. Die Koordinaten sind im UTM-System, Zone 18N und WGS84-Projektion angegeben. Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrlochabschnitte wird wie folgt berechnet: $CuÄq (\%) = Cu (\%) + 5,278 \times Mo (\%)$, wobei die Metallpreise von Cu - 4,00 US\$/lb und Mo - 20,00 US\$/lb sowie Metallausbeuten von 90 % Cu und 95 % Mo zugrunde gelegt werden. Die Gehalte sind ungeschnitten. Die mineralisierten Zonen in Mocoa sind großflächige porphyrtartige Zonen und man nimmt an, dass die erbohrten Mächtigkeiten weitgehend den wahren Mächtigkeiten entsprechen.

MD-052	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Cu (%)	Mo (%)
	0	1.035	1.035	0,17	0,00
einschließlich	692	1.035	343	0,36	0,00
und einschließlich	768	975	208	0,47	0,00
und einschließlich	810	932	122	0,55	0,00
und einschließlich	850	914	64	0,66	0,00

Tabelle 1 - Analyseergebnisse für Bohrloch MD-052. *Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrlochabschnitte wird wie folgt berechnet: $CuÄq (\%) = Cu (\%) + 5,278 \times Mo (\%)$, unter Verwendung der Metallpreise von Cu - 4,00 US\$/lb und Mo - 20,00 US\$/lb sowie einer Metallausbeute von 90 % Cu und 95 % Mo. Die Gehalte sind ungeschnitten. Die mineralisierten Zonen in Mocoa sind großflächige porphyrtartige

Zonen und man nimmt an, dass die erbohrten Mächtigkeiten weitgehend den wahren Mächtigkeiten entsprechen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82171/CopperGiant_111225_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3. In MD-052 beobachtete Mineralisierung und hydrothermale Alterierung. A). Stark Chlorit-alterierter Porphyry in später Mineralisierung mit versprengtem Chalkopyrit und Pyrit. B). Stark Serizit-alterierter Intra-Mineral-Porphyry mit späten D-Adern, die den offenen Raum früher Adern des B-Typs wieder nutzen. C). Stark Kali-alterierter früher Mikrodiorit-Porphyry mit mehreren Chalkopyrit-Adern (Typ C). D) Quarzdiorit-Porphyry-Brekzie mit starker Kali-Alterierung (K-Spat) mit Molybdänit und Chalkopyrit als Matrix-Füllung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82171/CopperGiant_111225_DEPRCOM.004.jpeg

Abbildung 4. Querschnitt von West nach Ost mit einer Mächtigkeit des Abschnitts von 100 Metern, der die neue Erweiterung des hochgradigen Porphyry-Kerns in die Tiefe darstellt. Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrlochabschnitte wird wie folgt berechnet: $\text{CuÄq (\%)} = \text{Cu (\%)} + 5,278 \times \text{Mo (\%)}$, unter Verwendung der Metallpreise von Cu - 4,00 US\$/lb und Mo - 20,00 US\$/lb sowie einer Metallausbeute von 90 % Cu und 95 % Mo. Die Gehalte sind ungeschnitten. Die mineralisierten Zonen in Mocoa sind großflächige porphyrtypische Zonen und man nimmt an, dass die erbohrten Mächtigkeiten weitgehend den wahren Mächtigkeiten entsprechen.

Qualifizierter Sachverständiger und technische Angaben

Edwin Naranjo Sierra, Vice-President of Exploration für Copper Giant, ist der designierte qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101). Er hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und bestätigt. Herr Naranjo hat einen MSc-Abschluss in Earth Sciences; er ist ein Fellow des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (FAusIMM).

Bei den mineralisierten Zonen bei Mocoa handelt es sich um große porphyrtypische Zonen, und die gebohrten Mächtigkeiten werden als sehr nahe an den wahren Mächtigkeiten liegend interpretiert.

Copper Giant arbeitet nach einem strengen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokoll (QA/QC), das den besten Praktiken der Branche entspricht. Der Kerndurchmesser ist eine Mischung aus HQ und NQ, abhängig von der Tiefe des Bohrlochs. Diamantbohrkernboxen wurden fotografiert, gesägt, beprobt und in Abständen von maximal 2 Metern markiert, wobei an geologischen Grenzen Halt gemacht wurde. Die Proben wurden in Säcke verpackt, gekennzeichnet und für den Transport per LKW von den Kernaufzeichnungseinrichtungen von Copper Giant in Mocoa (Kolumbien) zur zertifizierten Probenaufbereitungseinrichtung von ActLabs in Medellín (Kolumbien) transportiert. ActLabs ist ein akkreditiertes, vom Unternehmen unabhängiges Labor. Die Proben werden in der Anlage in Medellín aufbereitet und mittels 4-Säure-Atomabsorptionsanalyse (AA) auf Kupfer, Gold, Silber, Molybdän, Zink und Blei untersucht. Die Proben werden per Luftfracht von Medellín zum zertifizierten Labor ActLabs in Guadalajara, Mexiko, transportiert, wo sie mittels 4-Säure-Auflösung und ICP-MS auf 57 Elemente analysiert werden. Um die kontinuierliche Qualität der Untersuchungsdaten und der Datenbank zu überwachen, hat Copper Giant QA/QC-Protokolle implementiert, die Standard-Probenahme-Methoden, die Verwendung von zertifiziertem Kupfer- und Molybdän-Standardmaterial, Leerproben und Duplikate (Feld, Vorbereitung und Analyse) umfassen, die nach dem Zufallsprinzip in die Probenahme-Sequenz eingefügt werden. Das QA/QC-Programm umfasst auch die laufende Überwachung der Dateneingabe, QA/QC-Berichterstattung und Datenvalidierung. Es wurden keine wesentlichen QA/QC-Probleme in Bezug auf die Probenentnahme, Sicherheit und Analyse festgestellt.

1 Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung

1. Die MRE wurde von Kevin Hon, B.Sc., P.Geo., Senior Resource Geologist, und Warren Black, M.Sc., P.Geo., Senior Consultant: Mineral Resources and Geostatistics, beide von APEX, erstellt. Herr Hon und Herr Black sind unabhängige qualifizierte Personen gemäß NI 43-101 und für den Abschluss der Mineralressourcenschätzung mit Wirksamkeitsdatum 18. November 2025 verantwortlich. Michael Dufresne, M.Sc., P.Geo., President und CEO von APEX, hat eine Begutachtung der Schätzung durchgeführt.

2. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben.

3. Die Schätzung der Mineralressourcen könnte erheblich von umwelttechnischen,

genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marktbezogenen oder anderen relevanten Faktoren abhängig sein.

4. Die vermutete Mineralressource in dieser Schätzung ist weniger vertrauenswürdig als eine angedeutete Mineralressource und darf daher nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Vernünftigerweise ist davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressource mit Fortdauer der Explorationen möglicherweise zu einer angedeuteten Mineralressource hochgestuft werden kann.

5. Die Mineralressourcen wurden gemäß den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM), CIM Standards on Mineral Resources and Reserves, Definitions (2014) und den Best Practices Guidelines (2019) geschätzt, die vom CIM Standing Committee on Reserve Definitions erstellt und vom CIM Council eingeführt wurden.

6. Die angewandten wirtschaftlichen Annahmen umfassen 4,00 USD/lb Cu, 20,00 USD/lb Mo, Prozessgewinnungsraten von 90 % für Cu bzw. 95 % für Mo, Verarbeitungskosten von 10 USD/t, Verwaltungskosten von 1,00 USD/t sowie eine NSR-Royalty von 3 %.

7. Die CuÄq*-Werte werden unter Anwendung eines Cu/Mo-Wertverhältnisses von 1:5,278 berechnet, wobei sowohl die Metallpreise als auch die metallurgischen Gewinnungsraten berücksichtigt werden.

8. Die einschränkenden Parameter für die Grubenoptimierung beinhalten Abbaukosten von 2,5 USD/t sowohl für mineralisiertes als auch für Endmaterial sowie 45°-Böschungswinkel. Die auf die Grube begrenzten Mineralressourcen werden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,25 % CuÄq* angegeben.

9. Ein ergänzender technischer Bericht gemäß NI 43-101 wird auf SEDAR unter www.sedarplus.ca veröffentlicht und innerhalb von 45 Tagen nach Veröffentlichung der MRE am 24. November 2025 auf der Website des Unternehmens verfügbar sein. (Weitere Einzelheiten finden Sie in der Pressemitteilung vom 24. November 2025).

Über das Porphyry-System Mocoa

Das Projekt Mocoa liegt in der Region Putumayo in Kolumbien, ungefähr 10 Kilometer von der Stadt Mocoa entfernt im Süden des Landes. Copper Giant kontrolliert mehr als 132.499 Hektar eines großen Landbesitzes durch erhaltene Titel und Anträge, der einen bedeutenden Teil des jurassischen Porphyry-Gürtels, eines wenig erforschten und äußerst vielversprechenden metallogenen Korridors in den nördlichen Anden, umfasst.

Mocoa wurde zuerst im Jahr 1973 durch eine regionale geochemische Untersuchung durch die Vereinten Nationen und die kolumbianische Regierung identifiziert. Nachfolgende Programme von 1978 bis 1983 beinhalteten geologische Kartierung, IP- und magnetische geophysikalische Untersuchungen, Oberflächenproben, Bohrungen und metallurgische Prüfungen. Spätere Bohrarbeiten durch B2Gold in den Jahren 2008 und 2012 verbesserten die geologische Interpretation und bestätigten ein großes System.

Das Vorkommen liegt in Dazit- und Quarz-Diorit-Porphyr des Mittleren Jura, die in Andesit- und Dazit-Vulkangestein der zentralen Kordillere, einem 30 Kilometer breiten tektonischen Gürtel, der sich bis nach Ecuador erstreckt und wichtige Porphyry-Systeme wie Mirador, Warintza, San Carlos und Panantza umfasst, eindringen. Mocoa zeigt klassische Porphyry-Zonen mit einem kalihaltigen Kern, der von Serizit- und propylitischer Alterierung umgeben ist. Die Mineralisierung besteht hauptsächlich aus versprengtem Chalkopyrit und Molybdänit, stellenweise mit Bornit und Chalkosin, und ist mit Stockwerk-Adern und hydrothermalen Brekzien verbunden.

Eine besondere geologische Eigenart in Mocoa ist das Vorhandensein eines fruchtbaren Magmafensters, das sich über ungefähr zehn Millionen Jahre erstreckt, ein langdauernder und atypisch ertragreicher Abschnitt der Magmaproduktion und -evolution, der in anderen Jura-Porphyry-Systemen im gleichen Gürtel nicht häufig beobachtet wird. Diese ausgedehnte fruchtbare Periode liefert eine überzeugende Erklärung für die starke Metallanreicherung, das mächtige Alterierungsprofil und die überlagernden intrusiven und hydrothermalen Ereignisse in diesem System.

Das Vorkommen weist mehr als 1.000 Meter vertikaler Kontinuität auf, mit mehreren Intrusivphasen, Episoden von Brekzien und Gangformationen, die auf eine dynamische und langlebige magmatisch-hydrothermale Evolution hinweisen, die wahrscheinlich von mehr als einem Porphyry-Zentrum beeinflusst wurde. Mocoa bleibt in alle Richtungen offen, und mehrere Satellitenziele im weiteren Landpaket unterstützen die Interpretation eines bezirksweiten Mineralisierungssystems.

Die Mineralressourcenschätzung für Mocoa umfasst vermutete Ressourcen von 12,7 Milliarden Pfund

Kupferäquivalent (CuEq*) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,51 % CuEq*, einschließlich 7,7 Milliarden Pfund Kupfer mit 0,31 % Cu und 1 Milliarde Pfund Molybdän mit 0,039 % Mo, in 1.120 Millionen Tonnen (Mt). Weitere Informationen zur Mineralressourcenschätzung des Projekts sind auf der Website des Unternehmens erhältlich.

Über Copper Giant

Copper Giant Resources Corp. ist ein Teilunternehmen der Fiore Group, einer privaten und gut etablierten kanadischen Organisation, die für den Aufbau erfolgreicher, einflussreicher Unternehmen im gesamten Rohstoffsektor bekannt ist. Copper Giant wurde mit dem einzigen Ziel gegründet, hochwertige Kupferprojekte über die Ressourcendefinition hinaus zu erschließen - verantwortungsbewusst, effizient und mit langfristig positiven Auswirkungen.

Das Unternehmen wird von einem außergewöhnlich erfahrenen Team geleitet, das einige der wenigen großen Kupferminen, die in den letzten zwei Jahrzehnten erschlossen wurden, erfolgreich von der Entdeckung bis zur Errichtung geführt hat.

Der derzeitige Schwerpunkt von Copper Giant liegt auf der Kupfer-Molybdän-Lagerstätte Mocoa im Süden Kolumbiens, die als eines der größten unerschlossenen Ressourcengebiete dieser Art in Nord- und Südamerika gilt. Jüngste Explorationserfolge haben ein entsprechendes Potenzial weit über die ursprüngliche Ausdehnung des Vorkommens hinaus aufgezeigt. Dadurch ist Mocoa zu einem aussichtsreichen Kandidaten mit Distriktpotenzial avanciert - und gilt als Katalysator für die Namensgebung und Entwicklung des Unternehmens.

Copper Giant wird von den Werten Respekt und Verantwortung getragen und ist der Good-Neighbor-Philosophie verpflichtet. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine nachhaltige Wertschöpfung für alle Stakeholder zu schaffen und eine bedeutende Rolle in der globalen Energiewende zu spielen.

Weitere Informationen

[Copper Giant Resources Corp.](#)

Ian Harris, Chief Executive Officer
harris@coppergiant.co
+1 303 956 2944

Tetiana Konstantynivska, Vice President Investor Relations
tk@coppergiant.co
+1 778 829 8455

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Alle darin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen zu den erwarteten Bohrergebnissen von MD-052; dem Ergebnis der aktuellen Ressourcenexpansionsstrategie des Unternehmens; andere Aktivitäten und Errungenschaften des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Zeitplan und den Erfolg der Weiterentwicklung des Projekts Mocoa, die Erweiterung der Ressourcenbasis von Mocoa und die Umsetzung der vorgeschlagenen Änderung, einschließlich ihres erwarteten Zeitpunkts und der Genehmigung der vorgeschlagenen Änderung durch die TSXV, sind als zukunftsgerichtet anzusehen. Obwohl Copper Giant der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, beinhalten Marktpreise, Abbau- und Explorationserfolge, die Volatilität der Stammaktien des Unternehmens, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen, die Ungewissheit von Reserven- und Ressourcenschätzungen, die Risiken, die mit dem Nichterreichen der Produktion verbunden sind, Verfahrens-, Genehmigungs- und Meldepflichten, Risiken im Zusammenhang mit der Betriebstätigkeit

in Auslands- und Entwicklungsländern und der Einhaltung ausländischer Gesetze, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit Änderungen ausländischer Gesetze und einer sich ändernden Bergbaupolitik und lokalen Eigentumsvorschriften in Kolumbien, die allgemeine Wirtschafts-, Markt-, politische oder Geschäftslage sowie behördliche und administrative Genehmigungen. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden. Den Lesern wird deshalb empfohlen, solche Ungewissheiten nur nach ihren eigenen Maßstäben zu bewerten. Copper Giant ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/715324--Copper-Giant-erweitert-die-vor-kurzem-entdeckte-3.-hochgradige-Zone-um-250-Meter-entlang-des-Streichens.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).